



Bilder: Karlsson / EUPF

Abstimmungsprozesse werden vereinfacht

IQweb heißt künftig RPlan Collaborative Workspace. Damit integriert Actano die kürzlich übernommene Dokumenten-Management und Collaboration-Software IQweb unter dem Namen RPlan Collaborative Workspace in sein Produktportfolio. Actano wird die Collaborative-Workspace-Lösung in Zukunft auch als eigenständige Lösung vertreiben.

Die Actano GmbH mit Sitz in München hat im Februar 2010 die Rechte der Dokumenten-Management und Collaboration-Software IQweb der ehemaligen IPEQ übernommen und sie als „RPlan Collaborative Workspace“ in sein Lösungsangebot integriert. RPlan Collaborative Workspace ermöglicht das einfache und dabei

hochsichere Verteilen, Bearbeiten, Kommentieren und Ablegen von Dokumenten für Projektteams an unterschiedlichen Standorten in der weltweiten Zusammenarbeit. Sämtliche Dokumente – auch alle technischen Daten – lassen sich mit dem Collaboration-Tool so bereitstellen, dass eine Visualisierung und Kommentierung ohne zusätzliche Soft-

„Ausgetretene Pfade verlassen“

Im Zuge der Übernahme von IQweb zeichnet Thomas Koytek, vormals geschäftsführender Gesellschafter von IPEQ, als neuer Leiter Produkt für die Produkt-Strategie und Weiterentwicklung der Projektmanagement-Softwaresuite RPlan von Actano verantwortlich. Koytek gibt Auskunft über die Ratio der Portfolio-Erweiterung.

Herr Koytek, Glückwunsch zur neuen Position! Sie sind ja als einer bekannt, der sich stets für die IT-Unterstützung von Collaboration Engineering stark gemacht hat. Was hat Sie zu Actano verschlagen?

Genau wieder die kollaborative Produktentwicklung, diesmal freilich mehr in Richtung Projektsteuerung und Innovationsmanagement. Actano hat stets den Ansatz verfolgt, sich in die Backend-Systeme, etwa SAP oder Windchill, des Kunden zu integrieren. Durch das IPEQ-Portfolio kommt nun die Unterstützung der Zusammenarbeit auf Basis von Engineering-Inhalten hinzu. Meine Aufgabe ist es, mit beiden Lösungen RPlan Collaborative Project Management und RPlan Collaborative Workspace, das führende System für kollaboratives Projektmanagement im Markt zu etablieren. Im Bereich des Collaborative Project Management haben wir dies ja mit der RPlan Produktsuite bereits erreicht.

Was verstehen Sie in diesem Zusammenhang unter „kollaborativ“?

Kollaboratives bzw. Kooperatives Projektmanagement mit RPlan funktioniert so, dass die Projektleiter die Planungseckdaten festlegen, die Detailplanung aber bei Teilprojektleitern und Projektteams liegt. Kommt es jetzt zu Veränderungen im Ablauf, die eine Zielerreichung gefährden, wird das im Masterplan automatisch gekennzeichnet und die Projektleiter sind dann gefordert, sich unmittelbar miteinander abzustimmen – zu kooperieren. So lassen sich schnell neue sinnvolle und praktikable Termine festlegen. Das Besondere daran ist, dass die Software nicht selbstständig Entscheidungen fällt, etwa weil sich in einem Teilprojektplan etwas geändert hat. Die Entscheidungsgewalt bleibt stets in Händen der entsprechenden Verantwortlichen, denn sie überblicken die Lage am besten und können sich durch die direkte Kommunikation viel besser abstimmen, als es irgend-

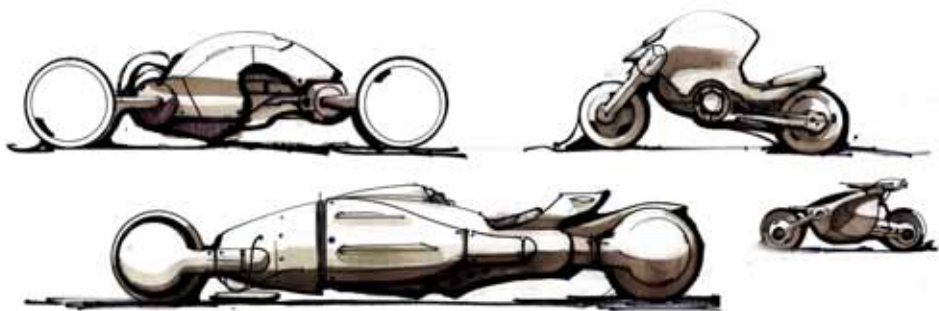


Bild: Actano

ein Algorithmus kann.

Das hat jetzt aber noch nichts mit RPlan Collaborative Workspace zu tun?

Richtig. Das eben beschriebene entspricht dem bisherigen Portfolio von Actano – dem RPlan Collaborative Project Management. Das RPlan Collaborative Workspace erweitert die Unterstützung, indem jetzt den Projektmitgliedern zusätzlich die Fähigkeit bereitgestellt wird, kontextabhängig auf Engineering-Inhalte zuzugreifen. So können beispielsweise an einem Meilenstein Checklisten angefügt werden. Die neue Technologie liefert zu-



Ideationsskizzen für ein futuristisches Vehikel

ware möglich ist. Das führt zu enormem Zeitgewinn in bereichs- und unternehmensübergreifenden Prozessen. Zugriff und Bearbeitung von Dokumenten werden dabei lückenlos protokolliert. Zugriffsrechte auf vertrauliche Dokumente können jederzeit geändert werden – auch wenn diese Dokumente bereits verteilt wurden. Der Erhalt geistigen Eigentums ist somit weltweit sicher.

Im Zuge der Übernahme ist Actano mit den Firmen Adobe und Alfresco, Systemanbieter einer Open-Source-Altern-

tive für Enterprise Content Management (ECM), eine technologische Partnerschaft eingegangen. Die Adobe stellt Technologie für den Schutz und das Online Kommentieren von Dokumenten in der weltweiten Zusammenarbeit zur Verfügung. Das Dokumenten-Repository von Alfresco stellt die technologische Basis für das Dokumenten Management innerhalb des RPlan Collaborative Workspace dar. Aus diesem Grund erneuert Actano die bereits von IPEQ geschlossenen Partnerschaften.

dem einen Workflow-Mechanismus. Diese Erweiterungen sind insbesondere dann attraktiv, wenn unternehmensübergreifend gearbeitet wird, weil die unterschiedlichen Kooperationspartner meist verschiedene IT- und Backend-Systeme im Einsatz haben.

Ist das wirklich ein Problem?

Auf jeden Fall. Denn bisher ist Usus, dass einer der Projektbeteiligten, meist der Auftraggeber, das IT-System vorgibt und die anderen sich mit ihrer Software in dieses System integrierten müssen. Es muss also zunächst ein IT-Harmonisierungsprojekt auf den Weg gebracht werden, bevor mit der eigentlichen Projektarbeit begonnen werden kann.

Actano indes stellt nun dafür einen vollständige Projektlösung mit Projektinhalten und den zugehörigen Planungsdaten zur Verfügung. Jeder Beteiligte kann sich über Schnittstellen mit seinem Backend-System daran andocken. Technologisch wird dies über Webservices möglich gemacht. RPlan Collaborative Workspace selbst basiert auf einer Java-Technologie. Es können jede Art von Dokumenten, etwa CAD-Modelle, Word-Dokumente oder PPT-Dateien eingebunden werden. Auf Wunsch können alle proprietären Dokumente in ein DRM geschütztes PDF konvertiert werden, um etwa ein Design Review durchzuführen.

Was unterscheidet Actanos Ansatz vom Wettbewerb?

Unsere Lösungen unterstützen die Bear-

beitung komplexer Projekte mit vielen Beteiligten. Hierbei geht um eine Vielzahl von Abstimmprozessen. Ziel ist es, dabei die Projektarbeit so einfach wie möglich zu gestalten. Mit integriert ist eine Sicht auf Projektziele, Risiken, Open Issues und Maßnahmen. Damit können wir eine effiziente Projektdurchführung mit wirksamen Risikomanagement erzielen.

Lässt sich damit auch Innovationsmanagement betreiben?

In der Tat. Bereits vor der Übernahme sind wir gerade mit diesem Aspekt bei unseren Kunden auf reges Interesse gestoßen. Die meisten Unternehmen verlassen sich beim Hervorbringen von Innovationen auf althergebrachte Prozesse in ihren F&E-Abteilungen. Das Problem bei dieser Vorgehensweise: Damit verschicken sie äußerst wertvolle Ideenquellen innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Das Problem ist doch, dass oftmals in einem Unternehmen sehr viele Ideen nicht genügend Gehör finden, weil bestimmte Zuständigkeiten, etwa die Vorentwicklung oder die Stabsstelle für Innovation, bereits vergeben sind und diese den ungehinderten Informationsfluss während der Ideenfindungsphase verhindern. Ein interessanter, in etlichen Unternehmen wie Procter & Gamble und Google bereits sehr erfolgreich praktizierter Ansatz ist es, prinzipiell allen im Unternehmen, aber auch Kunden und Lieferanten die Möglichkeit einzuräumen, Ideen vorzubringen. Hier setzen wir mit

Im Mittelpunkt der unternehmerischen Tätigkeit von Actano steht die Projektmanagement-Software RPlan. Seit 15 Jahren steht RPlan in vielen Unternehmen unterschiedlicher Branchen in der diskreten Fertigungsindustrie für hohe Planungsqualität und optimierte Projektmanagementprozesse in Produktentstehung und IT-Entwicklung. Weltweit ist RPlan aktuell bei mehr als 90.000 Anwendern im Einsatz. RPlan strukturiert die für den Erfolg entscheidenden Projekt- und Prozessschritte – vom Programm- und Portfoliomanagement über die Termin- und Ressourcenplanung bis hin zur Visualisierung von Daten und Ergebnissen aus dem Projektmanagement.

INFOCORNER

Weitere Informationen zu kollaborativem und kooperativem Projektmanagement unter www.actano.de

einem Web-basierten Ideenmarktplatz an, der zu Anfang viel Freiheit gewährt und eine gewisse Selbstorganisation erlaubt. Jeder kann dort eigene Vorschläge zur Diskussion stellen oder bei anderen mitarbeiten und mitdiskutieren. So bilden sich selbstorganisierte Teams: die besten Ideen finden die besten Köpfe, wenn Sie so wollen. Das Team entscheidet, wann es seine Idee für reif genug hält, um es im Innovations-Steuerkreis vorzustellen. Über das Portfolio Management werden die besten Ideen ausgewählt und in einem unternehmens individuellen Stage Gate Prozess zur Umsetzung gebracht. Durch die Verbindung unserer beiden Produktlinien, dem RPlan Collaborative Project Management mit dem RPlan Collaborative Workspace sind wir jetzt ausgezeichnet positioniert, solche Innovationsmanagement Prozesse bei unseren Kunden einzuführen.

So können Produktideen auch außerhalb gewohnter Pfade aufgenommen, schnell bewertet und rasch umgesetzt werden. Die Actano möchte ihren Kunden helfen, Innovationsproduktivität und strategische Effizienz bei der Umsetzung der Projekte zu erhöhen – mit der Verbindung der beiden Produktlinien werden wir diesem Ziel einen großen Schritt näher kommen.

Vielen Dank für die Stellungnahme!

Interview: BERNHARD D. VALNION